

DIE DFG BEIM FWK18

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IN SONDERFORSCHUNGSBEREICHEN (SFB)



WER SIND WIR?

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert Forschung, und sie unterstützt auch die Kommunikation über die eigene wissenschaftliche Arbeit. Alle geförderten Forschungsprojekte können Unterstützung für selbst gewählte Formate der Wissenschaftskommunikation beantragen. Im Förderprogramm „Sonderforschungsbereiche“ wird diese Möglichkeit besonders intensiv genutzt. Da das SFB-Programm in diesem Jahr sein 50. Jubiläum feiert, nehmen wir die Öffentlichkeitsarbeit DFG-geförderter SFB in den Blick und präsentieren besonders gelungene Maßnahmen.

DER DFG-STAND BEIM FORUM WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION

„Wissenschaftler im Fokus der Wissenschaftskommunikation“ ist das Motto des diesjährigen Forums Wissenschaftskommunikation. Wir laden Forschende ein, ihre Ideen und Formate für Wissenschaftskommunikation vorzustellen: von Videoproduktionen über Schulprojekte bis zur Logoentwicklung.

- ▶ Nehmen Sie Informationen mit: Auf kurzen Fact Sheets stellen SFB die Maßnahmen, Ziele und Herausforderungen bei der Öffentlichkeitsarbeit vor.
- ▶ Treffen Sie Vertreterinnen von drei SFB persönlich: Sie stellen ihre Wissenschaftskommunikation vor und teilen ihre Erfahrungen.
- ▶ Nutzen Sie den DFG-Stand als Treffpunkt: Wir laden Sie ein, Ihre Ideen, Erfahrungen und Anregungen an unserer Litfaßsäule auszutauschen.

PRÄSENTATIONEN

- ▶ Donnerstag, 8.11., 14.30–15 Uhr: SFB 2323 „Farbige Zustände“
Claudia Sobich, Universität Bremen, zu Wissenschaft und Kunst, Speeddating und Schulprojekten
- ▶ Donnerstag, 8.11., 18.30–19 Uhr: SFB 881 „Das Milchstraßensystem“
Dr. Renate Hubele, Universität Heidelberg, zu Bildungsangeboten
- ▶ Freitag, 9.11., 10.30–11 Uhr: SFB 1181 „Schaltstellen zur Auflösung von Entzündungen“
Sandra Jeleazcov, Uniklinikum Erlangen, zur Spieleapplikation „Inflammania“